





Vertiefung: Vielfalt der Berufswelt (2x45 Minuten)

Lernziele:





Die Ju erweitern ihre bestehenden Kenntnisse zu Berufen und lernen neue Berufe kennen.
Die Ju kennen die Plattform www.berufsberatung.ch und recherchieren darauf Berufe.
Die Ju können Berufe anhand eines «Berufsnetzes» bestimmten Kategorien zuordnen und erweitern bestehende Vorstellungen über Berufe.

Vorbereitung:

Theorie und Anleitung (siehe Zusatzmaterial: Didaktischer Kommentar) rund um das Erstellen eines persönlichen Berufsnetzes lesen
Zur Übung ein Berufsnetz für den Beruf Fachlehrer*in für Mathematik auf der Sekundarstufe I erstellen und das Ergebnis mit der Musterlösung vergleichen
Berufsliste studieren und sich ggf. Kenntnisse über unbekannte Berufe aneignen. Hier können Berufe recherchiert werden: <https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/1893>
Pro Ju zwei Berufsnetze und eine Berufsliste ausdrucken
Computer oder Tablets für Ju organisieren

Zeit	Aktivität	Methode/ Sozialform	Material
5'	Einstieg: Ju gehen Berufsliste durch und markieren unbekannte Berufe und Berufe, die sie persönlich ansprechen.	EA	Berufsliste
10'	Einstieg: LP verteilt Berufsnetze und erklärt anhand des Beispiels Fachlehrer*in für Mathematik, wie man mit ihnen arbeitet:  <i>Mit einem Berufsnetz über einen Beruf können die beruflichen Interessen und Orientierungen von Menschen (typischerweise) dargestellt werden, die einen bestimmten Beruf ausüben. Dazu müssen u.a. folgende Fragen beantwortet werden: Wie sind (typischerweise) Menschen, die diesen Beruf ausüben? Wofür interessieren sie sich? Welches sind ihre Stärken?</i> Weitere Informationen zum Input sind im didaktischen Kommentar zu finden.	Plenum, Input LP	Berufsnetze, vorbereitetes Beispiel
20'	Arbeitsphase: Ju recherchieren einen unbekanntem und einen ansprechenden Beruf und erstellen Berufsnetze (diese dienen auch der Ergebnissicherung).	EA oder TA	PCs, berufsberatung.ch, Berufsnetze
10'	Diskussionsphase: Ju diskutieren in Gruppen ihre Berufsnetze.  <i>Welche Berufe habt ihr recherchiert? Erklärt der Gruppe, wie Menschen typischerweise sind, die die gewählten Berufe ausüben, wofür sie sich interessieren und welches ihre Stärken sind.</i>	GA	Berufsnetze
	Pause		



10'	<p>Einstieg: Berufsnetze und Diskussion aus vorheriger Lektion im Plenum besprechen:</p> <p> <i>Welche Berufe habt ihr neu kennengelernt? Was konntet ihr durch die Arbeit mit den Berufsnetzen lernen? Weshalb können Muster für den gleichen Beruf unterschiedlich aussehen?</i></p> <p>Erinnerung an das Beispiel Schreiner*in in einer klassischen Werkstatt (praktisch/technisch) und Schreiner*in in einer sozialen Institution (sozial/mit Menschen).</p>	Plenum	Berufsnetze
10'	<p>Arbeitsphase: Ju erstellen zwei eigene Berufsnetze. Eines zu den aktuellen Stärken und eines mit Fähigkeiten, die sie in 5-10 Jahren gerne hätten.</p> <p> <i>Versucht nun euer eigenes Berufsnetz zu erstellen, indem ihr überlegt, wo eure Interessen und Stärken liegen. Erstellt danach ein zweites Berufsnetz mit einer anderen Farbe und überlegt euch, welche Fähigkeiten ihr in Zukunft gerne hättet. Möchtet ihr in Zukunft kreativer arbeiten, sorgsamer werden oder eure technischen Fähigkeiten verbessern?</i></p>	EA	Neue Vorlage Berufsnetz
15'	<p>Austauschphase: Ju besprechen ihre Berufsnetze in 4er-Gruppen.</p> <p> <i>Stellt euch eure beiden Berufsnetze gegenseitig vor und begründet, warum sie so aussehen. Was seht ihr momentan als eure grösste Stärke oder wichtigste Charaktereigenschaft an? Warum? Welche Fähigkeiten möchtet ihr verbessern? Was könnte euch in Zukunft interessieren? Warum?</i></p>	GA	Berufsnetze
10'	<p>Abschluss/ Ergebnissicherung:</p> <p> <i>Wie ging es euch beim Erstellen der Berufsnetze? Was war einfach/ schwierig? Wie unterscheiden sich das aktuelle und das zukünftige Berufsnetz voneinander? Wie kann euch das Berufsnetz bei der Berufsorientierung helfen? Findet ihr ein solches Berufsnetz sinnvoll? Warum (nicht)?</i></p>	Plenum	
<p>Zusatz / Weitere Diskussionsanregungen: <i>Wie steht es um Berufe, ... die von Freund*innen, Bekannten und/oder Verwandten ausgeübt werden, die in der Gesellschaft mehr oder weniger angesehen sind, die ein Studium voraussetzen oder (hohe) akademische Anforderungen stellen, die bestimmten Berufsfeldern zugeordnet werden können wie z.B. Bau, Gestaltung & Kunst, Bildung & Soziales, Chemie & Physik, Natur, Gastgewerbe, Gesundheit, Informatik, Elektro- oder Gebäudetechnik, in welchen mehr Frauen als Männer oder mehr Männer als Frauen arbeiten, bei denen mit einem hohen oder einem tiefen Lohn zu rechnen ist?</i></p>			